



Kennziffer
G IV 3 m
2/08

Statistische Berichte

Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Gastgewerbe im Februar 2008

Herausgegeben im
Juli 2008
Bestellnummer:
G43003 200802
Einzelpreis:
3,00 €



Bestellen im Internet

www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen/webshop

Kostenlos (Informationelle Grundversorgung)

Alle Statistischen Berichte können im Webshop kostenlos als PDF-Datei heruntergeladen werden.

Kostenpflichtig

Alle anderen Veröffentlichungen sind im Webshop kostenpflichtig.

Sie können dort sowohl als Datei (auch auf Datenträger) als auch als Druckausgabe bestellt werden. In diesen Fällen ist lediglich eine einmalige Anmeldung erforderlich.

Lieferung

- per Download (bei kostenlosen Dateien)
- per E-Mail (als PDF-Datei oder –soweit verfügbar– als XLS-Datei)
- per Post (in Printform oder als CD-ROM bzw. DVD)

Zeichenerklärung

0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit	()	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
-	nichts vorhanden oder keine Veränderung	p	vorläufiges Ergebnis
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug	r	berichtigtes Ergebnis
·	Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar	s	geschätztes Ergebnis
...	Angabe fällt später an	D	Durchschnitt
x	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll	≙	entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8, 80331 München
Briefanschrift: 80288 München

Bestellungen
Telefon 089 2119-205
Telefax 089 2119-457
E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Internet www.statistik.bayern.de

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2008

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkungen	2
 Aktuelle Monatsergebnisse	
1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen des Jahres 2000 (Meßzahlen)	4
2. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen des Jahres 2000 (prozentuale Veränderungen).....	5
3. Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen).....	6

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Die monatliche Gastgewerbestatistik wird als **Repräsentativerhebung** durchgeführt. Rechtsgrundlage ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz – HdlStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl I S. 3438) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu den Tatbeständen nach § 6 HdlStatG.

Berichtskreis

In die Erhebung einbezogen sind rechtlich selbständige Unternehmen, die als repräsentative Stichprobe aus dem Unternehmensregister nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden und einen Jahresumsatz von 50.000 € und mehr erzielen. Der Berichtskreis trägt den laufenden Veränderungen Rechnung, die etwa durch Betriebsauflösungen, Bereichswechsel oder Firmenneugründungen eintreten.

Methodische Hinweise

Den Ergebnissen liegen die Angaben der Berichtsfirmen zugrunde, die zum Landesergebnis hochgerechnet wurden. Erfragt werden der Umsatz und die Anzahl der Voll- und Teilzeitbeschäftigten. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern erfolgt auch die Erfassung der Angaben in der Unterteilung nach Bundesländern. Die ermittelten Meßzahlen, die in erster Linie der Beobachtung des saisonalen und konjunkturellen Geschäftsverlaufs im Gastgewerbe dienen, beziehen sich auf das Basisjahr 2003. Die Ergebnisdarstellung erfolgt entsprechend der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ2003) in der Gliederung nach Wirtschaftsgruppen. Bei den nachgewiesenen Meßzahlen und Veränderungsdaten handelt es sich um vorläufige Ergebnisse, die im Interesse einer möglichst genauen Darstellung anhand verspätet eingehender Firmenmeldungen nochmals korrigiert werden können.

Methodische Änderungen ab Januar 2008

Ab dem Berichtsmonat Januar 2008 wurde eine Neuzugangsstichprobe integriert, die alle in dem Jahre 2005 neu gegründeten Gastgewerbeunternehmen repräsentativ abbildet. Die Umsätze der neu gegründeten Unternehmen sind rückwirkend bis zum Januar 2007 berücksichtigt, das heißt ab dem Berichtsmonat Januar 2008 werden die Veränderungsdaten zum Vormonat und zum Vorjahresmonat auf der Grundlage einer überarbeiteten Stichprobe berechnet.

Damit die früheren Ergebnisse trotz der Neuzugangsstichprobe vergleichbar sind, werden ab sofort verkettete Messzahlen veröffentlicht. Verkettung bedeutet hierbei, dass ein konstanter Faktor das Niveau der Messzahlenreihe 2008 an das der ursprünglichen Messzahlenreihe anpasst. Die aktuelle Konjunktorentwicklung bleibt dabei erhalten, Zeitreihen können besser analysiert werden.

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer). Der Umsatz schließt auch Bedienungsgeld, Getränke-, Sekt- und Vergnügungssteuer (nicht jedoch durchlaufende Posten, wie Kurtaxe oder Fremdenverkehrsabgabe) sowie Zusatzerlöse ein.

Nicht dazu gehören jedoch (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z. B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital und Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z. B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Beschäftigte

Als Beschäftigte gelten sämtliche Personen, die in einem vertraglichen Gehalts-, Lohn- oder Ausbildungsverhältnis zum Unternehmen stehen (Arbeitnehmer), zuzüglich tätige Inhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige. Dazu gehören auch vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlauber).

Bei **Vollbeschäftigten** entspricht die durchschnittliche Arbeitszeit der orts-, branchen- oder betriebsüblichen Wochenarbeitszeit. Bei **Teilzeitbeschäftigten** ist die durchschnittliche Arbeitszeit kürzer als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit (einschließlich der geringfügig Beschäftigten).

1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Februar 2008

2003 = 100

Nummer der Klassi- fika- tion1)	Wirtschaftszweig	Umsatz							
		Februar 2008	Februar 2007	Januar 2008	Jan./Febr. 2008	Februar 2008	Februar 2007	Januar 2008	Jan./Febr. 2008
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2000			
		Bayern							
551	Hotellerie	97,7	89,0	89,0	93,4	91,0	85,0	82,6	86,8
552	Sonst.Berberbergungs- gewerbe	89,5	72,1	82,2	85,9	84,3	70,0	67,8	76,0
551/2	Beherbergungsgewerbe	97,3	88,2	88,7	93,0	90,6	84,2	81,9	86,2
553	Speisengeprägte								
	Gastronomie	84,0	75,6	82,9	83,4	78,0	71,9	77,3	77,6
554	Getränkegeprägte								
	Gastronomie	73,3	67,1	71,9	72,6	67,8	63,5	66,9	67,4
553/4	Gaststättengewerbe	82,6	74,5	81,5	82,0	76,7	70,8	75,9	76,3
555	Kantinen u.Caterer	103,3	90,2	100,9	102,1	95,4	85,5	94,0	94,7
55	Gastgewerbe	90,5	81,6	86,0	88,2	84,2	77,8	80,0	82,1

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

2. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen
 Februar 2008
 2003 = 100

Nummer der Klassifikation1)	Wirtschaftszweig	Veränderung der Umsatzwerte					
		Febr. 2008 gegenüber		Febr. 08 und Jan. 08 gegenüber	Jan./Febr. 08 gegenüber	Febr. 08 gegenüber	Jan./Febr. 08 gegenüber
		Febr. 2007	Jan. 2008	Febr. 07 und Jan. 07	Jan./Febr. 07	Febr. 07	Jan./Febr. 07
in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2000			
Bayern							
551	Hotellerie	9,8	9,8	8,2	8,2	7,0	5,0
552	Sonst. Beherbergungsgewerbe	24,2	8,9	22,2	22,2	20,3	9,3
551/2	Beherbergungsgewerbe	10,3	9,8	8,7	8,7	7,6	5,2
553	Speisengeprägte Gastronomie	11,1	1,4	10,4	10,4	8,4	7,7
554	Getränkegeprägte Gastronomie	9,3	2,0	10,7	10,7	6,8	8,4
553/4	Gaststättengewerbe	10,9	1,4	10,4	10,4	8,2	7,8
555	Kantinen u. Caterer	14,5	2,3	13,8	13,8	11,5	11,1
55	Gastgewerbe	10,9	5,2	9,9	9,9	8,2	6,9

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

3. Entwicklung der Beschäftigtenzahlen im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen
Februar 2008

Nummer der Klassifikation1)	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Veränderung der Beschäftigtenzahlen								
		insgesamt	davon		insgesamt	davon				insgesamt	davon		
			Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte		Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte			Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	
		Febr. 08			Febr. 2007	Jan. 2008	Febr. 2007	Jan. 2008	Febr. 2007	Jan. 2008	Jan./Febr. 2008 gegenüber Jan./Febr. 2007		
2003 = 100			Prozent										
Bayern													
551	Hotellerie	104,9	93,9	125,1	8,1	0,6	6,7	- 0,3	10,0	1,8	7,4	5,8	9,7
552	Sonst. Beherbergungsgewerbe	99,5	90,2	112,8	18,4	0,2	24,5	0,4	12,3	- 0,1	19,1	24,1	14,1
551/2	Beherbergungsgewerbe	104,5	93,5	124,5	8,5	0,5	7,3	- 0,3	10,1	1,7	7,9	6,5	9,9
553	Speisengeprägte												
	Gastronomie	96,8	79,6	114,4	9,9	1,2	11,7	1,6	8,7	1,0	9,7	12,2	8,1
554	Getränkegeprägte												
	Gastronomie	86,0	56,8	102,2	3,5	0,2	12,9	0,0	0,9	0,2	6,2	13,8	4,1
553/4	Gaststättengewerbe	95,0	76,9	112,0	9,0	1,1	11,8	1,5	7,3	0,9	9,2	12,3	7,3
555	Kantinen u. Caterer	104,4	98,6	110,9	9,4	- 1,6	- 2,2	1,2	23,6	- 4,2	9,7	- 2,0	23,6
55	Gastgewerbe	99,5	85,8	115,8	8,8	0,7	8,6	0,6	9,0	0,8	8,7	8,4	9,0

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003